



DIE VOM DOSB VERABSCHIEDETEN QUALITÄTS- DIMENSIONEN

FÜR SPORT IM GANZTAG

Die Qualitätssteigerung der Angebote im schulischen Ganzttag ist ein zentrales Ziel des Ganztagsförderungsgesetz. Dabei meint „Qualität“ nicht nur die Qualifizierung des Personals und dessen sportfachlichen Inhalte, sondern z.B. auch gut ausgestattete Sportstätten.

Der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB) hat gemeinsam mit der Deutschen Sportjugend (dsj) verschiedene Qualitätsdimensionen für den Sport im Ganzttag entwickelt.

Anhand dieser Qualitätsdimensionen kann der Handballverein vor Ort überprüfen, ob die Rahmenbedingungen an seiner Schule passend sind. Des Weiteren kann der Handballverein darauf Einfluss nehmen, um Verbesserungen zu erzielen.

Die Qualitätsdimensionen sind:

Kooperation & Vernetzung

Das Zusammenbringen und die Bereitschaft zur gemeinsamen Arbeit verschiedener Akteure (Schule, Sportverein, Kommunen, Kinder- und Jugendhilfe, u.a.) ist ein wichtiger Baustein im schulischen Ganzttag.

Gemeinsames Konzept

Ein gemeinsames Bewegungs-Sportkonzept muss in Abstimmung zwischen kommunaler Kinder- und Jugendhilfe, dem Schulprogramm, dem Ganzttagskonzept sowie dem Sportunterricht und dem Angebot des Sportvereins erfolgen.

Bewegungsräume

Gut ausgestattete Bewegungsräume / Sportstätten sind elementarer Bestandteil, um ein qualitativ hochwertiges Sportangebot im Ganzttag durchführen zu können.

Umsetzung der Angebote

Die Aufgabenstellungen im Ganzttag variieren teilweise stark von reinen Vereinsangeboten. Die Zieldefinition darüber sowie insbesondere die Sensibilisierung für diesen Bereich muss bei der Umsetzung der Angebote mitgedacht und geplant werden.

Partizipation

Die Partizipation der Schulkinder nimmt nicht nur im Ganzttag eine prägende Rolle ein. Bei der inhaltlichen Gestaltung des Ganztags muss ein Grundverständnis der Partizipation mit seinen unterschiedlichen Ausprägungen insbesondere beim pädagogischen Personal geschaffen werden.

Individuelle Förderung

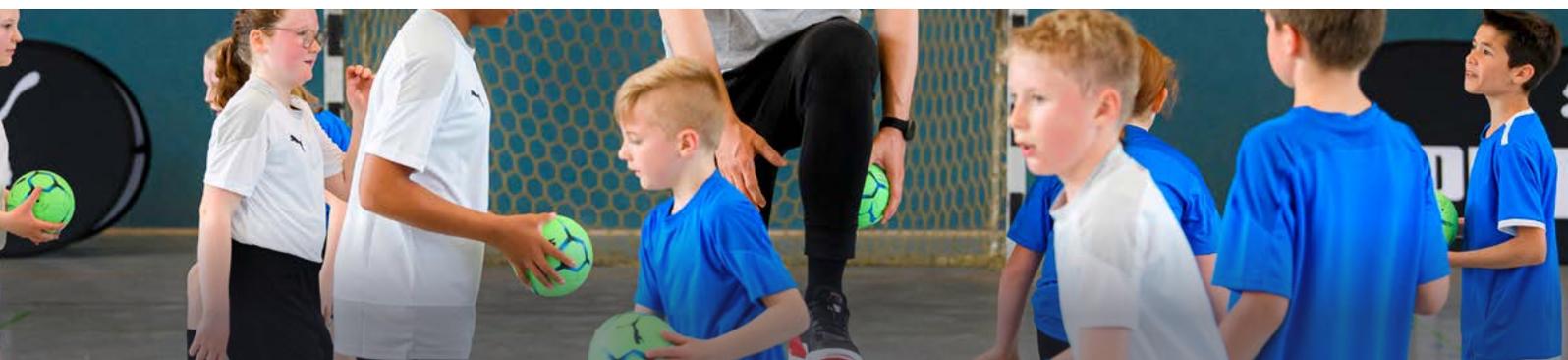
Die individuelle Förderung der Schulkinder bzw. der Abbau von Lernschwächen ist eine zentrale Aufgabe im Ganzttag. Dabei gilt die individuelle Förderung von Schulkindern als wichtiger Ansatzpunkt bei den Ganztagsangeboten.

Qualifizierung & Qualifikation

Das pädagogische Personal benötigt Handlungssicherheit bei der Durchführung von Ganztagsangeboten. Eine passgenaue, auf die Zielgruppe ausgerichtete Qualifizierung stellt dies sicher.

Qualitätssicherung

Eine ständige Evaluation sichert die Qualität des Angebots im Ganzttag. Eine Mitbestimmung der verschiedenen Akteure im Evaluationsprozess zeigt mögliche Anpassungen auf.



Die folgenden Links und Querverweise stellen einen weiteren Überblick über die grundsätzlichen Regelungen und Bestimmungen im Ganzttag auf Bundesebene dar:

[Empfehlungen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Ganztagschule und weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter, Kultusministerkonferenz von Oktober 2023](#)

[Ganztagsförderung bewegt gestalten! Deutsche Sportjugend von April 2023](#)

[Nur mit außerschulischer Expertise wird Ganztagsbildung gelingen!, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\) und u.a. der Deutschen Sportjugend von April 2022](#)

